Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Kunstschätze", die anscheinend in der Hauptsache aus vier Gobelins bestehen. Aber nur deshalb wurde da der Republik nicht der Prozeß gemacht, weil die Habsburger in dieser Sache bei Gericht klagen könnten. Aber sonst lassen die Gutachter der Republik keinen habsburgischen Nagel; alles gehöre den Habsburgern, muß ihnen wieder zurückgegeben oder bar bezahlt werden.

Ein Mensch mit gesundem Hausverstand würde sich da wohl fragen, woher die Habsburger diese Riesenvermögen genommen haben. Die Professoren beschwert diese Frage nicht. Sie haben den Auftrag, zu beweisen, und sie tun es, daß alles den Habsburgern gehöre.

Wir wollen heute über die Entstehung dieser Vermögenschaften nicht schreiben, behalten uns aber vor, gelegentlich auch diese Fragen zu besprechen.

Fest steht, daß die Güter von der Regierung Renner-Hanusch vor der Konfiskation durch das siegesberauschte Ausland dadurch gerettet wurden, daß sie diese in den Kriegsgeschädigtenfonds zusammenzog und den Opfern des Weltkrieges zur Nutznießung übergab.

Die Kriegsopfer halten fest an ihrem Eigentum, sie lassen daran nicht rütteln. Jeder ein offener Feind der Kriegsopfer, der einer einzigen Familie wegen — und mag er noch so viel Untertanengeist in sich tragen — tausende von Kriegsopfer ihrer einzigen Möglichkeit, auf karitativem Wege befürsorgt zu werden, berauben will!

Der Roman „Adiska"

kann noch bezogen werden. Preis S 2.— pro Buch. Bestellungen sind durch die Ortsgruppen oder direkt an den Verband zu richten. Wegen Vermeidung von unnützen Spesen wäre eine gesammelte Bestellung durch die Ortsgruppen am zweckmäßigsten.

Die Sommer-Arbeitszeit

hat am 1. Mai l. J. begonnen. Nachmittags ist daher in der Verbandskanzlei weder von den Funktionären, noch von den Angestellten jemand anzutreffen. Parteienverkehr nur vormittags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr. Die Mitglieder wollen im eigenen Interesse diese Stunden genauestens einhalten.

Mitteilungen der Organisation.

Gallneukirchen. Die Ortsgruppe Gallneukirchen hält am Sonntag, den 5. Juni, um halb 9 Uhr vormittags im Vereinslokal des Herrn Josef Handlbauer in Gallneukirchen ihre Monatsversammlung ab und ersucht die Mitglieder um bestimmtes und pünktliches Erscheinen. Kamerad Hans Neumüller wird in dieser Versammlung einen Bericht über den Landesverbandstag erstatten.

Kirchschlag. Die Ortsgruppe Kirchschlag hält am 19. Juni 1932 um 10 Uhr vormittags im Gasthaus Ramml in Hellmonsödt ihre Generalversammlung ab und macht es ihren Mitgliedern zur Pflicht, infolge der Wichtigkeit der Tagesordnung an dieser bestimmt und zuverläßlich teilzunehmen. Der Ausschuß.

Versammlungs-Berichte.

Enns. Am 7. Februar um 14.45 Uhr fand die Jahresversammlung der Ortsgruppe Enns im Gasthause Baumberger statt. Obmann Staffelleiter begrüßte die Erschienenen sowie den Referenten Kamerad Oecker aus Linz aufs herzlichste und widmete dem verstorbenen Kameraden Mitterbauer einen Nachruf. Der Tätigkeits- und Kassebericht wurden mit vollster Zufriedenheit zur Kenntnis genommen und dem Kassier die Entlastung erteilt. Das Referat des Kameraden Oecker wurde mit Beifall aufgenommen. Hierauf wurde die Wahl durchgeführt und sämtliche Ausschußmitglieder einstimmig wiedergewählt.

Helfenberg. Am 21. Februar fand in Helfenberg die Generalversammlung der dortigen Ortsgruppe statt, welche einen sachlichen Verlauf nahm. Der alte Ausschuß wurde wiedergewählt. Kamerad Baumberger vom Landesverband behandelte in seinem Referate die Kriegsopfergesetzgebung und die Auswirkungen der verschiedenen Sanierungsmaßnahmen auf die Kriegsopfer und fand für seine Ausführungen aufmerksame Zuhörer. Nach zweieinhalb Stunden fand die Versammlung ihr Ende.

Lambach. Am 3. April hielt die Ortsgruppe Lambach ihre Monatsversammlung ab, die einen guten Besuch aufweisen konnte. Der Tätigkeits- und Kassebericht wurden befriedigend zur Kenntnis genommen. Unter Punkt Eventuelles wurde beschlossen, daß keine Einladungen zu einer Quartalsversammlung mehr ausgesendet werden, sondern diese jeden ersten Sonntag in den Monaten Jänner, April, Juli und Oktober stattfinden. Die nächste Versammlung findet somit am 3. Juli 1932 um 9 Uhr vormittags in Aigners Gasthaus statt. Weiter wurde beschlossen, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat im Gasthaus Knoreck in Wimsbach einen Sprechtag abzuhalten, wo das Ausschußmitglied Kothmayr Wünsche und Beschwerden entgegennehmen wird. Die Versammlung nahm einen äußerst zufriedenstellenden und würdevollen Verlauf.

Neukirchen bei Altmünster. Die Ortsgruppe Neukirchen bei Altmünster hielt am 14. Februar ihre Generalversammlung ab, in der Kamerad Treml zum Obmann gewählt wurde. Kamerad Baumberger vom Landesverband, der als Referent an der Versammlung teilnahm, sprach über die Not der Opfer des Krieges und über die Wege zur Linderung derselben. Die Ausführungen des Referenten wurden zustimmend zur Kenntnis genommen. Verschiedene Anfragen, so unter anderem auch wegen der Fahrtlegitimationen, wurden vom Referenten beantwortet. Nach zweistündiger Versammlung schloß Obmann Treml mit Dankesworten die Jahresversammlung.

Ostermiething. Am Ostermontag, den 28. März 1932, um halb 3 Uhr nachmittags fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Ostermiething im Gasthause Heinrich statt. Zu derselben waren Bürgermeister Herr Hitzginger und der Sekretär Gendarmerieinspektor i. R. Reindl erschienen. Nach Begrüßung durch den Obmann Kamerad Hipf wurde der äußerst sachlich und erschöpfend verfaßte Tätigkeitsbericht vom Schriftführer Eibl zur Kenntnis gebracht. Das Referat des Kameraden Sternat aus Braunau wurde mit lautem Beifall aufgenommen. Der Referent sprach seine vollste Befriedigung über die Tätigkeit der Funktionäre und weiter den Dank an die beiden Gemeindefunktionäre aus für die bereitwillige Mithilfe. Er hob das große Verständnis der beiden Gemeindefunktionäre für die Organisation und deren Ziele hervor. Bürgermeister Hitzginger erbat sich das Wort, besprach die jetzigen wirtschaftlichen Verhältnisse und das, was dem Invalidenverbande zu erreichen gelang und forderte auf, den Führern zu folgen und stramm zusammenzuhalten, denn nur in der Einigkeit liege die Stärke. Die Neuwahlen ergaben die einstimmige Wiederwahl des alten Ausschusses. Nach vierstündiger Dauer schloß Obmann Hipf mit herzlichem Danke an alle die schön verlaufene Versammlung.

Wels. Sonntag, den 7. Februar, fand im „Oesterreichischen Hof" in Wels bei sehr gutem Besuche die Generalversammlung der Ortsgruppe statt, die Kamerad Baumberger als Referent besuchte. Aus dem Berichte des Obmannes Kamerad Eibl und des Kassiers sowie des Schriftführers war die gute und zielbewußte Arbeit der Ortsgruppenleitung wahrzunehmen. Die vom Bezirksvertrauensmann Kamerad Kloimstein durchgeführte Neuwahl ergab mit großem Beifall die Wiederwahl des bewährten Obmannes Eibl mit den meisten früheren Ausschußmitgliedern. Das vom Verbandskassier Kamerad Baumberger gehaltene Referat fand großen Beifall. Nach Erledigung verschiedener Anfragen konnte der Vorsitzende Kamerad Eibl die schön und würdig verlaufene Versammlung nach dreistündiger Dauer mit dem Appell an die Mitglieder, treu zu ihrer Organisation zu stehen, schließen.

Weng. Am 10. März 1932 fand die ausgezeichnet besuchte Vollversammlung der Ortsgruppe Weng im Gasthaus Lengauer statt. Die Neuwahlen ergaben die vollständige Wiederwahl des Ausschusses mit Kamerad Fröhlich als Obmann, Dattenbeck als Schriftführer und Fellner als Kassier. Das Referat des Kameraden Sternat aus Braunau wurde mit großer Spannung und sichtlichem Interesse beifälligst aufgenommen. Die Ortsgruppe ist sehr stramm dank dem kameradschaftlichen Zusammenhalten.

Windhaag bei Freistadt. Die Ortsgruppe Windhaag bei Freistadt hielt am 28. März ihre diesjährige Hauptversammlung ab,